

Allgemeines

„Jeder Schütze kann beim Deutschen Sportabzeichen mitmachen“

10.11.2004 – Ab dem 1. Januar 2005 wird das Sportschießen als Bestandteil für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens anerkannt. Die neue Regelung gilt für speziell ausgeschriebene Leistungen in den Disziplinen Armbrust, Bogen, Gewehr, Laufende Scheibe, Pistole, Vorderlader, Wurfscheibe und Sommerbiathlon. Für den Deutschen Schützenbund geht damit ein Wunsch in Erfüllung, der schon seit Jahren immer wieder von der Verbandsspitze an den Deutschen Sporbund gerichtet war. Besonders der Präsident des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher (Foto), hatte sich diesem Ziel verschrieben.



„Herr Ambacher, wie lange haben Sie für die Aufnahme Ihrer Sportart in das Deutsche Sportabzeichen gekämpft?“

„Als ich vor zehn Jahren die Präsidentschaft über den Deutschen Schützenbund übernahm, habe ich sogleich den Antrag gestellt, das Leistungsabzeichen unseres Verbandes in das Deutsche Sportabzeichen zu integrieren, so dass es auch unsere Schützen an der Uniform tragen können, wenn sie zum Beispiel Angehörige der Bundeswehr, Bundesgrenzschutz oder Polizei sind. Man sieht also, was lange währt, wird endlich gut. Es war ein langanhaltender Prozess, bevor dies nun verwirklicht wurde, aber ich bin sehr froh darüber, denn es zeigt doch, dass unsere Schützen, die ja im olympischen Wettkampf immer an vorderster Stelle mit dabei waren, nun auch gleichberechtigt mit Sportlern aus anderen Sportarten gestellt sind.“

„Wieso hat dieser Aufnahmeprozess denn so lange gedauert ? Wo lagen die Schwierigkeiten für das Sportschießen ?“

„Ach, ich glaube, dass bei uns ganz einfach der Paragraphendschlingel in der Verwaltung in diesem Falle zu dicht war. Man sieht es ja vergleichsweise auch in der Politik, wie lange Entscheidungen benötigen, um in Gesetze bzw. Verordnungen umgesetzt zu werden. Aber wenn wir nichts tun, weil keinen langen Atem haben, kann sich auch nichts zum Positiven verändern und hier hat sich klar etwas zum Positiven geändert.“

„Welchen Nutzen versprechen Sie sich durch die Neuregelung für die vielen Schützen in unserem Land ?“

„Ganz wichtig ist mir der psychologische Aspekt, der mit dieser Neuregelung und der Aufnahme des Sportschießens in das Deutsche Sportabzeichen verbunden ist. Unsere Schützen können die Leistungen, die sie in ihrem Sport erbringen, durch das Abzeichen auch nach außen hin zeigen.“

„Gibt es eine spezielle Ziel- oder Altersgruppe auf die das Deutsche Sportabzeichen besonders gerichtet ist oder kann sich hier jedes Mitglied im Deutschen Schützenbund beteiligen ?“

„Es kann jede Schützin und jeder Schütze mitmachen in den unterschiedlichsten Leistungskategorien und in allen Altersklassen. Für Jeden ist etwas dabei, das macht dieses Abzeichen gerade so interessant. Die einzelnen Anforderungen sind in der Ausschreibung exakt beschrieben und sind immer an den individuellen Fähigkeiten oder am jeweiligen Alter orientiert. Ob Jugend, Erwachsene oder auch Senioren, sie alle können mit ein bisschen Leistungsbereitschaft das Deutsche Sportabzeichen erwerben.“

„Benötigt man eine Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund, wenn man über die Disziplinen im Sportschießen das Sportabzeichen erwerben will oder kann man auch als Nichtmitglied die schießsportlichen Anforderungen dafür erfüllen ?“

„Man kann diese Anforderungen auch als Nichtmitglied erfüllen. Für uns wäre es sogar sehr positiv, wenn Menschen, die das Deutsche Sportabzeichen erwerben

wollen, auch einmal die Disziplinen im Sportschießen dabei erproben. Vielleicht finden sie ja über diesen Weg dann den Zugang zu unserer Sportart.“

„Dementsprechend nachgefragt: Versprechen Sie sich daher eine Werbung für den Schießsport oder sogar die Möglichkeit, durch diese Neuregelung neue Mitglieder für den Deutschen Schützenbund zu werben?“

„Ich glaube nicht, dass es Sinn macht, sich hier gleich neue Mitgliedschaften für unseren Verband auszurechnen. Ob es immer gleich Mitgliedschaft in einem Verein sein muss, um einmal in den Schießsport hineinzuschnuppern, müsste ebenfalls in der heutigen Zeit, wo viele Menschen sich von einer langfristigen Bindung an eine Organisation eher abschrecken lassen, einmal hinterfragt werden. Warum soll ein Nichtmitglied bei Zahlung eines kleinen Obolus nicht ein paar Mal in einem Verein die Sportart ausprobieren, um zu sehen, ob man Freude daran hat.“

„Was wünschen Sie sich für die Zukunft im Hinblick auf das Deutsche Sportabzeichen?“

„Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele unserer Mitglieder hier an den Start gehen, um neben ihren schießsportlichen Fähigkeiten auch andere Sportarten auszuüben und damit ihre körperliche Fitness zu steigern, zu erhalten und unter Beweis zu stellen. Darüber hinaus möchte ich auch die Mitglieder befreundeter Schützenverbände, wie zum Beispiel die Mitglieder vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, die das Deutsche Sportabzeichen absolvieren wollen, einladen, diese Prüfung zu absolvieren. Jeder, der die Anforderungen zum Deutschen Sportabzeichen erfolgreich abgeschlossen hat, leistet einen aktiven Beitrag zur Steigerung des individuellen Wohlbefindens und tut seiner Gesundheit einen großen Gefallen.“